

Markt für Schweinefleisch

Grundlagen: Neue Zürcher Zeitung Nr. 163 vom Montag, 16. Juli 2012, S. 20

1 Einige Fakten zum Schweinefleisch

- Weltweit ist Schweinefleisch das am meisten konsumierte Fleisch.
- China ist sowohl der grösste Produzent als auch der grösste Nachfrager.
- Bis Ende des gegenwärtigen Jahrzehnts könnte gemäss OECD und FAO (UNO-Ernährungsorganisation) Geflügel das Schweinefleisch vom 1. Platz verdrängen.
- Schweinefleischproduktion (Anzahl geschlachtete Tiere im Jahre 2011):

China	660 Mio.
EU	263 Mio.
USA	115 Mio.
- Der Welthandel für Schweinefleisch beträgt nur 7 % der Produktion.
- 1 Pfund Schwein LH (= "Lean Hog" → mageres Schwein) kostet zur Zeit an der Handelsbörse von Chicago 90 Cent (langjährige Preisschwankungen zwischen 60 und 80 Cent).

2 Der Markt für Schweinefleisch

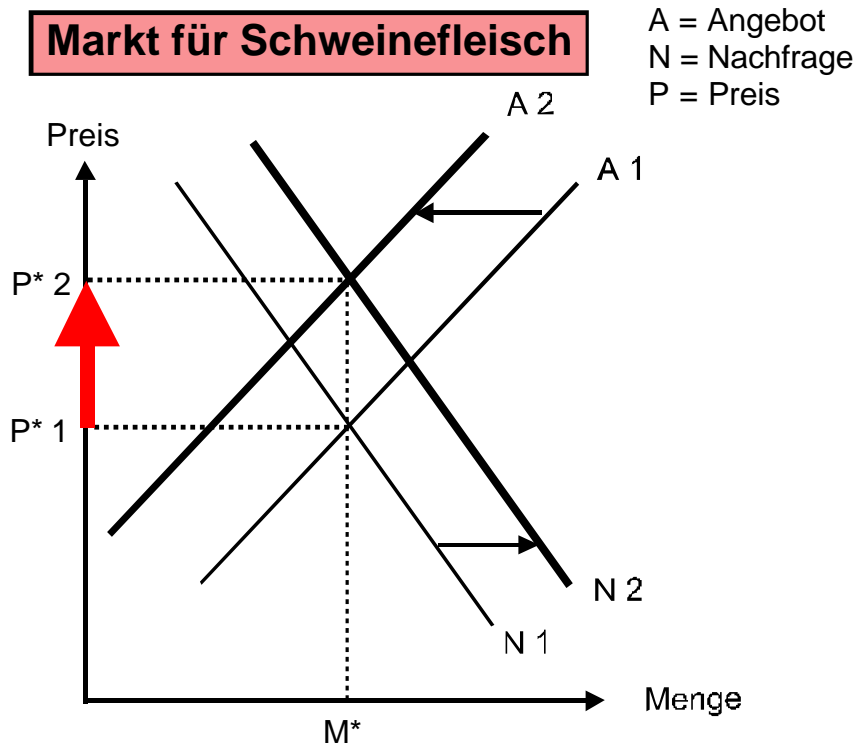
Warum ist der Preis für Schweinefleisch gestiegen? Dafür sind Änderungen der Nachfrage und des Angebots verantwortlich.

Abgesehen von saisonalen Faktoren sind folgende Einflüsse festzustellen:

- ① Steigende Nachfrage in Schwellenländern (wegen Bevölkerungswachstum und wegen steigendem Wohlstand)
- ② Höherer Preis für Mais, auf Ernteaufälle wegen Dürre in den USA zurückzuführen. Mais dient als Futtermittel.

- ③ Strengere Vorschriften in der EU ab 2013 (z.B. Verbot der Einzelhaltung tragender Tiere)
- ④ Tierseuchen (z.B. Maul- und Klauenseuche), was Südkorea zur Zwangsschlachtung von 1 Mio. Schweinen und damit zu zusätzlicher Nachfrage auf dem Weltmarkt führte.

Zusammenfassend lässt sich die Preissteigerung wie folgt darstellen:



Erläuterungen zur Grafik:

- Ausgangslage: N 1, A 1, P* 1, M*
- Einflüsse ① und ④ erklären Bewegung von N 1 nach N 2.
- Einflüsse ② und ③ erklären Bewegung von A 1 nach A 2.
- Endlage: N 2, A 2, P* 2, M*
- In unserer Grafik bleibt die Marktgleichgewichtsmenge M* unverändert. In der realen Welt kann sie aber auch zu- oder abnehmen, nämlich dann, wenn die Aenderungen der Nachfrage bzw. des Angebots die Marktmenge in unterschiedlichem Masse beeinflussen.